

## **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

<b>↳ Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Planungs- und Umweltausschuss	23.08.2018	
Kreisausschuss	27.08.2018	
Kreistag	29.10.2018	

### **Betreff:**

Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Wittmund; Klimaschutzteilkonzept Liegenschaften

### **Sachverhalt:**

Mit Beschluss des Kreisausschusses des Landkreises Wittmund vom 23. November 2015 , Vorlagen-Nr. 0101/2015, wurde die Verwaltung unter anderem damit beauftragt, Energetische Steckbriefe für kommunale Liegenschaften, Energieausweise und einen kommunalen Energie-bericht zu erstellen. Zur Erstellung der Energieausweise wurden 45.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Durch unter anderem den häufigen Personalwechsel im Bereich Klimaschutz konnten die Maßnahmen noch nicht umgesetzt werden.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) fördert im Rahmen eines Teilkonzepts „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement“ zwei Bausteine: den Aufbau eines Energiemanagements (Baustein 1) und die Gebäudebewertung ausgewählter Liegenschaften (Baustein 2) durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 50 Prozent.

Ziel des Teilkonzepts „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement“ ist es, notwendige Grundlagen für die Implementierung eines langfristig angelegten Steuerungsinstruments, dem Energiemanagement, zu entwickeln, mit denen die Treibhausgasemissionen und Energiekosten der kommunalen Liegenschaften dauerhaft gesenkt werden können. Allein durch die Steuerung und Kontrolle der Energieverbräuche ist eine Energie- und Kosteneinsparung von bis zu 20 Prozent möglich.

Der Baustein 1, Energiemanagement, beinhaltet die Basisdatenbewertung, die Entwicklung eines Organisationskonzepts und eines Controllings-Konzeptes.

Der Baustein 2, Gebäudebewertung, umfasst eine Hüllflächenbewertung anhand von Typologien, Bilddokumentation des Gebäudes, Bedarfsberechnung sowie Abgleich mit Verbrauchsdaten, Prüfung der Dach- und Fassadenflächen hinsichtlich der Nutzung Erneuerbarer Energien und Fassaden- und Dachbegrünung, Entwicklung von gebäudebezogenen Sanierungskonzepten, Instandhaltungs- und Entwicklungskonzepten für den Gebäudebestand, Sanierungsfahrplan, Implementierung der Ergebnisse in das bestehende Energie- und Portfoliomanagementtool (s. B 1), Ermittlung von Investitionskosten und Herausarbeiten von Finanzierungsmöglichkeiten für die einzelnen Maßnahmen unter Berücksichtigung der finanziellen Haushaltslage und die Erstellung einer

Kommunikationsstrategie zur Bekanntmachung der erarbeiteten Inhalte des Klimaschutzteilkonzepts nach dessen Fertigstellung.

Somit könnte eine umfassende Analyse der Landkreiseigenen Gebäude, die Implementierung eines Energiemanagements und ein nachhaltiger Sanierungsfahrplan erreicht werden. Die Energetischen Steckbriefe für kommunale Liegenschaften, noch fehlende Energieausweise und der kommunale Energiebericht würden durch das Teilkonzept mit abgedeckt werden können bzw. in die Ausschreibung implementiert werden.

Es wird daher vorgeschlagen, die im Haushalt vorhandenen Mittel für das Teilkonzept „Klima-schutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement“ einzusetzen und Mittel der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit in Anspruch zu nehmen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Somit könnten die in Vorlage-Nr. 0101/2015 beschlossenen Maßnahmen umgesetzt werden und zu dem ein Energiemanagement aufgebaut und eine Gebäudebewertung aller Landkreiseigenen Liegenschaften vorgenommen werden.

**Finanzierung:**

Die Kalkulation für die Durchführung durch einen externen Dienstleister orientiert sich an den in der Förderrichtlinie angegebenen Höchstgrenzen der zuwendungsfähigen Ausgaben der jeweiligen Bausteine (gemäß Merkblatt der BMU-Richtlinie Seite 26/27)

<b>Anzahl der Gebäude:</b>	<b>30</b>	
<b>Kosten Baustein 1:</b>	<b>500€</b>	<b>je Gebäude</b>
<b>Kosten Baustein 2:</b>	<b>1200€</b>	<b>&lt; 1000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche</b>
	<b>1800€</b>	<b>1000 – 3000 m<sup>2</sup></b>
	<b>2400€</b>	<b>Bruttogeschossfläche</b>
		<b>&gt; 3000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche</b>

<b>Summe Baustein 1</b>	<b>15.000 €</b>
<b>Controllingkonzept</b>	<b>3.000 €</b>
<b>Summe Baustein 2</b>	<b>57.600 €</b>
<b>Kommunikationsstrategie</b>	<b>3.000 €</b>
<b>Sonstiges (Druckkosten etc.)</b>	<b>1.000 €</b>
<b>Gesamtkosten im Konzept</b>	<b>79.600 €</b>
<b>Förderquote</b>	<b>50 %</b>

<b>Förderung</b>	<b>39.800 €</b>
<b>Eigenanteil Landkreis Wittmund</b>	<b>39.800 €</b>

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
79.600,00 €	€	39.800,00 €
keine <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Haushaltsmittel stehen unter dem Produktkonto 1.1.1.08.010.4429000 in Höhe von 45.000,00 Euro zur Verfügung.

- Noch zur Verfügung: 45.000,00 €  
 stehen nicht zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

Der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahme „Teilkonzept Liegenschaften und Portfoliomanagement“ wird zugestimmt. Die vorhandenen Haushaltsmittel von 45.000Euro sind für dieses Teil-konzept (inklusive Energieausweise) zu verwenden und die noch fehlenden Mittel von 34.600 Euro in den Haushalt 2019 einzustellen. Soweit die im Haushaltsplan 2018 veranschlagten Haushaltsmittel von 45.000,00 EUR nicht in Anspruch genommen werden, sind die nicht verbrauchten Mittel im Haushaltsplan 2019 neu zu veranschlagen. Ein entsprechender Förderantrag im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ist zu stellen.

Wittmund, den 08.08.2018

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

gez. Hillie, Werner

**Anlagenverzeichnis:**